

Vorsorge

Wenn man selbst nicht handlungs- oder entscheidungsfähig ist, oder nicht kommunizieren kann (Koma, Schlaganfall, abgeschnitten in einem Krisengebiet), müssen andere Personen wichtige Entscheidungen für Dich treffen. Vor allem Unternehmer sollten vorsorgen, aber jeder tut gut daran, folgendes vorzubereiten:

1. **Vorsorgevollmacht** - Wer darf für mich was wie entscheiden und verwalten
2. **Patientenverfügung** - Vertrauenspersonen, Einstellung & Willenserklärung zu medizinischen Behandlungen
3. **Notfallkoffer** - Dokumente & Infos, die ein Vertrauter braucht, um im Notfall deine Angelegenheiten zu regeln

Jeder der 3 Punkte ist einzeln schon sehr hilfreich. Im Idealfall existiert eine notariell registrierte **Vorsorgevollmacht**, der eine **Patientenverfügung** angeschlossen ist, und die den Zugriff auf den **Notfallkoffer** beschreibt.

Besonderen Dank an Susi für ihre Recherchearbeit.